

Am **Samstag, den 06. Juli 2013** veranstalten wir nach einem Jahr Pause wieder unser **Open Air**. Der Veranstaltungsort bleibt der **Parkplatz an der Voralbhalle**. Als Live-Band wird an diesem Abend **No Exit** (<http://www.noexit-liverock.de>) für tolle Stimmung sorgen.

Für das leibliche Wohl werden wir natürlich in gewohnter Weise bestens sorgen.

Somit steht einem rauschenden musikalischen Fest nicht's mehr im Weg und Petrus, unser mexikanischer Wettergott, wird sich wie die letzten Jahren hoffentlich von seiner sonnigsten Seite zeigen!

Besucht uns auch auf **Facebook!**

Die Freunde der mexikanischen Kultur freuen sich auf euren Besuch!!!

## Gartenfreunde Heiningen e.V.



### Arbeitsdienst Sommerfest am 03. und 04.08.2013

13.07.2013	ab 08.00 Uhr Zeltaufbau
20.07.2013	ab 08.00 Uhr Ausweichtermin Zeltaufbau
27.07.2013	ab 08.00 Uhr Versorgungszelt, Kassenzelt und Zusatzzelt
02.08.2013	ab 17.00 Uhr Garnituren aufstellen und Zelt ausschmücken
03.08.2013	ab 08.00 Uhr letzte Vorbereitungen
05.08.2013	ab 08.00 Uhr Zeltabbau und ab 17.00 Uhr

Zum Zeltschmücken am 02.08. bitten wir um die Mithilfe unserer Frauen.

Ebenso bitten wir um Kuchenspenden am Fest, für die wir uns heute schon ganz herzlich bedanken.

Kuchenspende für Samstag bitte bis 13.30 Uhr abgeben.

Kuchenspende für Sonntag bitte bis 12.00 Uhr abgeben.

Vorstandschafft

## Kirschkernspucker



### Stammtisch

Der nächste Stammtisch findet am **Donnerstag, 04.07. um 19:30 Uhr** im Voralbbistro (Voralbhalle) statt. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen!

## Kulturförderverein Heiningen



### Ein Nachmittag ganz im Zeichen des Schach

Am vergangenen Sonntagnachmittag hatte der Kulturförderverein zum 1. Heininger Schach-Event ins Haus in der Breite eingeladen, wo sich einige herausragende Vereinsspieler, an ihrer Spitze der FIDE-Meister Josef Gheng, der u. a. im vergangenen Jahr Deutscher Meister in der Blitzschach-Variante Chess 960 wurde, ein Stelldichein gaben. Neben Gheng, gegen den in zwei Runden zusammen genommen 25 Gegner im Simultanschach antraten, bestand für alle interessierten Anwesenden die Möglichkeit, gegen so versierte Spieler wie Jakob Luft vom SF Oeffingen, dem Nachwuchsspieler Patrick Reznak (SF Stuttgart) und dem „Urgestein“ des SF Stuttgart, Gernot Hellmann im Blitzschach anzutreten oder unter sich ganz entspannt eine gemütliche Partie zu wagen. Im Innenhof des Hauses in der Breite hatten die beiden Hauptorganisatoren Gerhard Lutz und Albrecht Kuhn zudem ein Freilandschachspiel und etliche Spielbretter auf kleinen Tischen aufgebaut, so dass auch dort bei sonnigem Wetter ausführlich dem königlichen Spiel gefrönt werden konnte. Für das leibliche Wohl standen eine reiche Auswahl an selbstgebackenen Kuchen sowie Butterbrezeln, Kaffee und Kaltgetränke zur Verfügung, so dass zwischen den Partien auch ausreichend Gelegenheit bestand, neue Kräfte zu

sammeln und über den Verlauf eben gespielter Partien zu fachsimpeln. Dass es aber überhaupt zu diesem außergewöhnlichen „Feuerwerk des Schachs“ im Haus in der Breite kommen konnte, ist einem persönlichen Kontakt zu Gernot Hellmann zu verdanken, der bei einem ersten Sondierungsgespräch sofort von dem Gedanken fasziniert war, in Heiningen seine große Leidenschaft, den Schachsport in der gesamten Breite seiner Faszination zu präsentieren. Seinem Engagement ist es letztlich auch geschuldet, dass mit Josef Gheng ein wirklicher Spitzenspieler für die Veranstaltung gewonnen werden konnte und es sich mit Claus Seyfried ein Vertreter des Schachverband Württemberg, der seinerseits zu den Meisteranwärtern im Schach gehört, nicht nehmen ließ, eigens zu der Veranstaltung anzureisen.



*"Schachprofis" unter sich: Am Rande des Geschehens nutzte Gernot Hellmann (mit Mütze) die Gelegenheit, gegen einen langjährigen Weggefährten eine Partie zu spielen*

Auch wenn dann letztlich der Zustrom an Schachinteressierten sehr überschaubar blieb, verbreitete sich rasch im Haus in der Breite eine angenehm konzentrierte Atmosphäre, die ihren ersten Höhepunkt mit dem Beginn der ersten Simultanpartie Jakob Ghengs erfuhr. Unter den ersten zwölf Gegnern des FIDE-Meisters befanden sich auch einige Mitglieder des Kulturfördervereins, die im Rahmen ihrer Fähigkeiten versuchten, so lange als möglich erbitterten Widerstand gegen den übermächtigen Kontrahenten zu leisten. So dauerte es denn auch fast zwei Stunden, bis der letzte der zwölf die Waffen streckte und die Partie verloren gab.



*Da war guter Rat teuer: FIDE-Meister Josef Gheng setzte seine Gegner mächtig unter Druck*

Nach einer kleinen Erholungspause gab es dann noch einen zweiten Durchgang, bei dem Gheng dann nicht die weißen, sondern die schwarzen Steine führte. Auf diese Weise hatten die Gegner dann die Möglichkeit, durch ihr Erstzugsrecht die Richtung der Partie vorzugeben. Freilich reichte auch das nicht dazu aus, um den FIDE-Meister an irgendeinem der Bretter in wirkliche Bedrängnis zu bringen; aber einigen der Spieler, unter ihnen Albrecht Kuhn, gelang es immerhin, recht beachtlich zu agieren und Gheng seine Sache zumindest ein wenig schwieriger zu machen.



*Stille Hektik unter der Sonne: Zwei jugendliche Kontrahenten Ghengs nutzen die Pause zwischen den beiden Simultanpartien zu einer Partie Blitzschach im Freien*

Am Ende der Veranstaltung überwog trotz der eher schwachen Publikumsresonanz die Zufriedenheit über die Veranstaltung und es wird daher auch darüber nachgedacht, diesem ersten Schach-Event im kommenden Jahr ein weiteres folgen zu lassen. Unabhängig davon hat aber schon jetzt zu den Schachveranstaltungen des Kulturfördervereins im Schüler- und Jugendferienprogramm am 16.08.13 ein ehemaliger Bundesligaspieler sein Kommen angesagt, der uns ein wenig an seinem Schachwissen teilhaben lassen will. Um wen es sich dabei handelt, soll an dieser Stelle nicht verraten werden ...

Ein ganz herzliches Dankeschön

- an die Organisatoren Gerhard Lutz, Albrecht Kuhn und Elisabeth Barg;
- an die fleißigen Helferinnen und Helfer vom vergangenen Sonntag;
- an alle, die zu der Veranstaltung Kuchen gebacken haben;
- an Frau Müller, die als Hausmeisterin des Hauses in der Breite die Veranstaltung sehr aufgeschlossen und freundlich beherbergt und begleitet hat;
- den „Schachprofis“ für ihren Einsatz in der Provinz und schließlich
- allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen und ihre Beteiligung!

## Liederkranz Heiningen e.V.

### Hurra, es ist wieder ein Konzertjahr!

Kaum zu glauben, dass das letzte Konzert bereits wieder 2 Jahre zurückliegt.

**Am Samstag, 16. November 2013, 20.00 Uhr Voralbhalle Heiningen, bieten wir Ihnen Chormusik vom Feinsten mit allen drei Chören des Liederkranz Heiningen mit Liveorchester. Das Motto "Tage wie diese ... und kein Ende in Sicht!" spiegelt gekonnt das Leitbild und die Motivation aller Akteure wider.**

Begleitet werden die Chöre von einem ausgewählt hochrangigen Orchesterensemble, welches dem Konzert insgesamt einen hohen Standard verleiht.

Freuen Sie sich also auf anspruchsvolles Liedgut aus allen Genres und für jeden Geschmack. Von Filmmusik aus James Bond über Roxette bis zu Maffay ist wieder ein toller Mix entstanden. Die Proben laufen bereits heiß und November wird's schneller als man denkt.

Also Termin sichern, auf die Bekanntgabe des Vorverkaufstermins im Blättle oder über die Homepage achten und was noch? Ach ja, wir sehen uns!

K. M.

## Musikverein Heiningen - Eschenbach e.V.



### Stammtisch

Diese Woche trifft sich der Stammtisch um 20.00 Uhr im Bürgerstüble.

**Besuchen Sie uns im Internet unter  
[www.mv-heiningen-eschenbach.de!!!](http://www.mv-heiningen-eschenbach.de!!!)**

## Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Heiningen



### 2-Tageswanderung mit Übernachtung auf dem Boßlerhaus am 13. und 14. Juli

Zu unserer Wochenendwanderung sind weitere Anmeldungen erwünscht.

Abmarsch ab FC - Dürnauer Weg 13 - um 09.00 Uhr. Wir wandern über Dürnau zur Boller Heide - Silberpappel - Höhenweg - Eckwälden - den HW7 zum "Deutschen Haus" mit Essen - zum Boßlerhaus. Strecke 13,2 km - Höhenunterschied 379 m.

Wir treffen die Gruppe 2 am Schützenhaus in Bad Boll. Diese Gruppe: Knapp 8 km - sie fährt entweder über Göppingen oder individuell zur Eichhalde in Boll. Gemeinsame Wanderung über das "Deutsche Haus" zum Boßler.

Die dritte Möglichkeit: Fahrt unter eigener Regie zum Boßlerparkplatz.

Am Sonntag Abmarsch ca. 9.30 Uhr auf dem HW1 bzw. HW7 zum Bläsberg. Dort Mittagessen. Abstieg durch das Autil - Papiermühle nach Wiesensteig - 10,85 km - Fahrt mit dem Linienbus nach Heiningen 16.09 Uhr - Heiningen an 16.48 Uhr.

Wanderstöcke dringend empfohlen. Getränke, kleineres Vesper, je nach Wetterlage Regenschutz - keine Bettwäsche. Abendessen und Frühstück im Boßlerhaus. Abend mit Ewald Weller in einem fröhlichen Beisammensein.

Bei Rückfragen:

G. Holzschuh, Telefon 42155 oder bei G. Fischäß, Telefon 49446

### Ausflug am 15. August 2013 nach Steinhausen, Öchslebahn und Bad Waldsee

Am 15. August 2013 machen wir unseren diesjährigen Jahresausflug, zu dem wir ganz herzlich einladen.

Wir besteigen um 7:00 Uhr unseren Bus beim Rathaus und fahren nach Steinhausen zur schönsten Dorfkirche der Welt. Dort erleben wir zunächst eine Führung in diesem Juwel des Oberlands. Der Höhepunkt und das absolute Erlebnis in dieser Kirche ist das anschließende Orgelkonzert. Es wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Was wäre ein Kirchenbesuch ohne Frührschoppen. Wir gehen ins gegenüberliegende „Café Schmid“ um unser zweites Frühstück einzunehmen.

Um 11:00 Uhr starten wir dann nach Warthausen zur Öchsle-Bahn und lassen uns gemütlich nach Ochsenhausen schaukeln. Dieses Erlebnis dürfen wir uns nicht entgehen lassen. Den Nachmittag verbringen wir in der wunderschönen Innenstadt von Bad Waldsee, wo es so viel zu bestaunen und zu entdecken gibt. Der See und die umliegenden Cafés laden zum Verweilen ein. Auf der Heimfahrt machen wir in Berghülen Halt, um das Abendessen einzunehmen. In gemütlicher Runde mit Musik lassen wir den Tag ausklingen. Der Preis für Omnibusfahrt und Kirchenführung mit Orgelkonzert beträgt 18,00 / 20,00 Euro. Die Fahrt mit der Öchsle-Bahn kostet 12,00 Euro und wird dann im Omnibus eingesammelt.

Bitte melden Sie sich an bei Erfried Bauch, Heiningen, Telefon 07161 41833 oder Karl Leichtle, Heiningen, Telefon 07161 49894.

Die Organisatoren